

KOMPAKT

Tipps & Termine

RAT & HILFE

INFOS & FORUM

- Telefonsprechstunde, 11-13 Uhr, Blinden- und Sehbehindertenverein für den Kreis Mettmann, mit Tamara Ströter (02051-605898).
- Geburtsvorbereitungskurs, 19-21 Uhr, Elternschule am Klinikum, Anmeldung erforderlich, Robert-Koch-Str. 16, ☎ 02051 982-2911.

SOZIALES

- Erwerbslosenberatung, 8.30-12.30 Uhr, 14-16 Uhr, BePro, Dürerstr. 16, ☎ 02051 2088618.
- Sprechzeit, 9-11 Uhr, Psychiatrische Fachklinik Langenberg, Krankenhausstr. 17, ☎ 02052 607-0.
- Frühstück für Frauen, 10-12 Uhr, Café intakt, gerne auch mit Kindern, Nevigeser Str. 3, 02051 93325-10.
- Außengruppe, 14-15 Uhr, SGN-Kontakt- und Beratungsstelle, Nordstr. 29, ☎ 02051 80232-51.
- Begegnungscafé, 14 Uhr, AWO-Stadteiltreff Neviges, Elberfelder Str. 21, ☎ 02053 7312.
- Café "Irre gemütlich", 16-18 Uhr, SGN-Kontakt- und Beratungsstelle, Nordstr. 29, ☎ 02051 80232-51.
- Annahme von Sachspenden, Bergische Diakonie - Soziale Dienste Niederberg, 16.30-18 Uhr, Ehem. Johanneskirche, Info/Kontakt unter 02051 9522-64, Goebenstr. 67.

ÖFFNUNGSZEITEN

ÄMTER & BEHÖRDEN

- Arbeitsagentur Velbert 8-13 Uhr, Grünstr. 40 - 42, ☎ 0800 4555500.
- Finanzamt Velbert, 7.30-12 Uhr, Nedderstr. 38, ☎ 02051 47-0.
- Jobcenter ME-aktiv, Buchstaben A-Kre 8.30-11.30 Uhr, Rathausplatz 2. Buchstaben Kri-Z 8.30-11.30 Uhr, Poststraße 17, ☎ 02104 14163-0.
- Kreis-Servicecenter Velbert 7.30-12, 13-16 Uhr, Thomasstr. 1.
- Städt. Service-Büro Velbert-Mitte 7.30-16 Uhr, Thomasstr. 1.
- Stadtwerke Velbert - Kundencenter 9-18 Uhr, Friedrichstr. 168, ☎ 02051 988-555.
- TBV, Servicecenter 8-16 Uhr, Am Lindenkamp 33, ☎ 02051 26-2626.
- Verbraucherzentrale Velbert 9.30-13.30, 14.30-18 Uhr, Friedrichstr. 107, ☎ 02051 809018-1.
- WAZ-Leserservice 9-17 Uhr, Friedrichstr. 203, ☎ 0800 6060710.

NOTDIENSTE

NOTRUF

- Frauenhaus ☎ 02104 922220.
- Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.
- Weißer Ring ☎ 116006.

APOTHEKEN

- Birther Apotheke, Birth, Birther Str. 2 d, ☎ 02051 61124.

ÄRZTE

- Ärztliche Bereitschaft ☎ 116117.
- Zahnärztlicher Notdienst ☎ 01805 986700.
- Zentrale Notdienstpraxis am Klinikum Niederberg, 19-22 Uhr, Robert-Koch-Str. 2, ☎ 02051 982-1100.

i Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, www.apotheken.de.

LESERTELEFON

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Melden Sie sich bei unserer Redaktion. Heute ist Redakteur **Christopher Shephard** von 15 bis 16 Uhr erreichbar unter ☎ (0 20 51) 495 - 34.



Mit viel Herzblut und Professionalität brachte das Ensemble souverän den schwierigen Stoff dieses Klassikers auf die Bühne.

FOTOS: ALEXANDRA ROTH

Ein Sieg der Menschlichkeit

Theaterwerkstatt Alldiekunst begeistert mit „Iphigenie auf Tauris“. Ein Rechtswissenschaftler inszeniert das Drama mit großer Dynamik

Von Ernst Holzbach

Langenberg. Das Land der Griechen mit der Seele suchend – wem ist es heute noch vergönnt, seine Seele in diese sibyllinischen Gefilde wandern zu lassen? Johannes M.H. Demmer hat es gewagt und hat sich dem Iphigenie-Stoff zugewandt. Er schuf ein großartiges Theaterstück, mit dem die Theaterwerkstatt Alldiekunst das Publikum begeisterte.

Das Stück spannt einen Bogen von Euripides über Goethe und Hauptmann bis in heutige Problematik. Eine Männergesellschaft – ein Gott, ein Priester, ein König, ein Geliebter, ein Feldherr. Alle wer-

den sie sich einig: Krieg vor Gefühl, Pflicht vor Neigung, Politik vor Humanität. Das Opfer ist Iphigenie, die hingeschlachtet werden soll wie ein Tier auf dem Altar. Das Kriegsglück verlangt es so.

Gott hat den Mord verboten und jetzt hat Gott den Mord verlangt – aus diesem Konflikt gelangen sie zu der Überzeugung: Mord. Iphigeniens Aufruf, zu handeln wie ein Mensch, verhallt. Doch die Männergesellschaft wird entlarvt: Gott wollte den Mord nicht (durch den Sterbewillen von Iphigenie – so die individuelle Deutung des Mythos durch Demmer).

Martina Mann, Leiterin der Alldie-Theaterwerkstatt, hat eine

Truppe von jungen, fähigen Schauspielern ausgewählt, die überzeugend die Rollen vertraten: Iphigenie (Katrin Mattila), Agamemnon (Müdat Yüksel), Achill (Paul Behrens), Odysseus (Jan Philip Keller), Kalchas (Michael Zier). Vier Darstellerinnen verkörperten eine Art „Chor“, der das Geschehen kommentiert und vorantreibt. Alles eher statuarisch, trotzdem mit geballter Expressivität, wozu auch die Kostüme und Masken beitragen. Vor allem der Tanz (Antonia Newi und Tyshea Suggs) dynamisierte die Szenerie. Die großen Auseinandersetzungen der Protagonisten – das Für und Wider, Vorwärts und Resignation, Täter und

Opfer – das wurde tänzerisch-panantomimisch durchdrungen. Variable Flötenmusik (Heike Zehe) der einfühlsamsten Art vollendete das Gesamtkunstwerk.

„Das Stück ließ mich nachdenken über die Möglichkeiten eines Menschen zur Selbstbestimmung.“

Rita Hüttenbrink, Besucherin

Die Reaktion des Publikums reichte von Betroffenheit bis Begeisterung. Richard Geisen aus Dortmund befand, dass Grundsatzzfragen angesprochen wurden, die zur Reflexion über die eigene Entscheidungsfreiheit anregen. Er lobte die sprachliche Stringenz, die die bedeutsamen Aussagen des Stücks gut transferiert. Rita Hüttenbrink aus Münster war besonders von den tänzerischen Darstellungen überzeugt. Inhaltlich meint sie: „Das Stück ließ mich nachdenken über die Möglichkeiten eines Menschen zur Selbstbestimmung“

Mehr Fotos von der Aufführung auf waz.de/velbert



Die Besucher waren beeindruckt von der packenden Inszenierung der „Iphigenie auf Tauris“ im Alldiekunsthaus an der Wiemerstraße.

Rechtswissenschaftler lehrte einst in Münster

Johannes Demmer stammt aus Neviges. Der Rechtswissenschaftler hatte eine Rechtsanwaltskanzlei und war Professor für Jugend- und Sozialrecht an der Kath. Hochschule Münster.

Auch vor seinen Studenten hat er oft die **Antigone von Sophokles** zitiert, um zu zeigen, welche Faszination in einer solchen Figur stecken kann.

Wirtschaftsförderer laden zum Unternehmertreff

Experte erklärt den Gästen, wie sie das richtige Verhältnis zwischen Leben und Arbeit finden

Langenberg. Stolz blickt die Wirtschaftsförderung (Wifö) – auch dank der Velbter Unternehmenschiff – auf 49 erfolgreiche Unternehmertreffen zurück, die den Austausch untereinander gefördert und zum Entstehen von Netzwerken beigetragen haben. Tradition verbindet und muss gepflegt werden, daher lädt die Wifö Unternehmer mit Firmensitz in Velbert zum Jubiläum des Unternehmertreffs ein. Am Donnerstag, 23. März, um 18 Uhr, geht es dorthin zurück, wo 2004 alles begonnen hat: in die Vereinigte Gesellschaft zu Langenberg (Hauptstraße 84).

Man möchte so vieles unter einen Hut bringen: Beruf, Partnerschaft, Familie, Gesundheit, Sport, Hobbies

und noch viele andere Dinge. Eine ausgewogene und zufriedenstellende „Work-Life-Balance“ ist oft schwierig zu realisieren. An diesem Abend erfahren die Teilnehmer von dem Experten Ralph Goldschmidt, wie sie ihren ganz individuellen Lebenscocktail mixen und scheinbare Gegensätze miteinander vereinbaren können. Laut Ankündigung bewegt Goldschmidt in seinen Vorträgen jährlich 20000 Menschen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen ist jedoch eine Anmeldung erforderlich. Die Möglichkeit zur Online-Anmeldung beziehungsweise ein Faxformular gibt es auf www.wirtschaftsforderung.velbert.de.



Die Wirtschaftsförderung lädt zur Jubiläumsversammlung dahin ein, wo alles begann: in die Vereinigte Gesellschaft nach Langenberg.

FOTO: ULRICH BANGERT/ARCHIV

KOMPAKT

Döt un Dat

Monatstreffen der Wirtschaftsjuvenoren

Kreis Mettmann. Die Wirtschaftsjuvenoren laden am Dienstag, 14. März, ab 18.30 Uhr Mitglieder und Interessierte zum monatlichen Jour fixe ein. Ort des Geschehens ist diesmal das Rateringer Unternehmen Tünkers Maschinenbau, Am Rosenkoth 6. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um Anmeldung wird daher zwingend gebeten an Tina Schmidt, info@wj-niederberg.de oder ☎ (0211) 35 57 441.

Gemeinden laden zum Bibelgespräch ein

Velbert. Die evangelischen Kirchengemeinden Velbert und Velbert-Dalbecksbaum laden zum nächsten Bibelgesprächsabend am kommenden Donnerstag, 16. März, um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus Oststraße 59 ein. Thema ist „Missionar wider Willen“, der Referent ist Pastor Gerhard Kleinlützum.

CROSSMEDIAL

Fotostrecken finden Sie auf waz.de/velbert zu den folgenden Themen:
Karneval I: Rosenmontagszug
Karneval II: Zug in Langenberg
Karneval III: Prinzentreffen

WAZ
Velbert



Jetzt Fan auf Facebook werden!

Code einscannen und dabei sein!

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060710*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@waz.de

Sie möchten eine Anzeige aufgeben:
PRIVAT:
Telefon 0800 6060710*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenannahme@waz.de
www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH:
Ansprechpartner: Ralf Thiesmann (Verkaufsleiter)
Telefon 02336 9195-10
Telefax 02336 9195-55
E-Mail: anzeigen@funkmedien.de
Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr
LeserService, Friedrichstr. 203, 42551 Velbert; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten: mo-fr 8-17 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

VELBERT

Anschrift: Friedrichstraße 131, 42551 Velbert
Telefon 02051 495-31
Fax 02051 495-27
E-Mail: redaktion.velbert@waz.de

Redaktion Heiligenhaus:
Jahnstraße 1, 42579 Heiligenhaus
Telefon 02056 9853-12
Fax 02056 9853-11
E-Mail: redaktion.heiligenhaus@waz.de

Redaktion Langenberg:
Telefon 02052 961212
Fax 02052 4041
E-Mail: redaktion.langenberg@waz.de

Leiterin der Stadt- und Kreisredaktion:
Yvonne Szabo
Stellvertreter: Klaus Kahle
Sport: Ulrich Tröster

Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Bezugsänderung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.